

109-4-480

95 listu

list č. 41 a 48 přádný

25.3.2009 Jmíl

An  
Herrn Gerichtsammann Künzlin  
mit der Bitte um Freigabe

Freiheit

A. mit Tupper  
aus dem Gefängnis gerückt am 11. d. M. d. J.

1/11 22  
12.

3

S T A T I S T I K

der gewaltsam beschädigten Münzfernsprecher vom 1. bis 30. September 1943.

Bestandteil des Fernsprechautomaten:	insgesamt beschädigt:	davon entwendet:
Hörer und seine Bestandteile /wie z.B. Membrane u.s.w./.....	8	8
Schnur und Leitungskabel .....	1	-
Wählscheibe, Hebelschalter, Sicherungen und an - dere Bestandteile .....	-	-
Teilnehmerverzeichnisse .....	1	-
Einrichtungen der Münzfernsprechautomaten im Allgemeinen .....	-	-
i n s g e s a m t .....	10	Beschädigungen

P r a g, den 1. Oktober 1943.

8288





**DER POLIZEIPRÄSIDENT  
ZU PRAG.**

**PRAG I, den 15. Juli 1943.**

**Aktenzeichen:** -S- 30.02 -  
(In Eingaben und bei Geldsendungen angeben.)

**Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
21. JULI 1943**

An den

Höheren  $\ddot{u}$ - und Polizeiführer  
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren  
 $\ddot{u}$ - Obergruppenführer K. H. Frank,

Prag.

Betrifft:

Bezug:

Anlagen:

Für den

lenmüssi

13

S T A T I S T I K

der gewaltsam beschädigten Münzfernsprecher vom 1. bis 30. Juni 1943.

=====

Bestandteil des Fernsprechautomaten:	insgesamt beschädigt:	davon entwendet:
Schnur und Leitungskabel .....	7	1
Hörer und seine Bestandteile /wie z.B. Membrane u. s.w./ .....	12	12
Wählscheibe, Hebelschalter, Sicherungen und andere Bestandteile .....	1	-
Teilnehmerverzeichnisse .....	2	-
Einrichtungen d. Münzfernsprechautomaten im Allge-	2	1

=====

St.S. V F - 30 1/43.

Prag, den 4. Mai 1943. 20

G.R. mit 1 Anlage  
W-Sturmbannführer Kluckhohn

*h. m. i. S.*

zur Vorlage des Vorganges bei W-Oberst-Gruppenführer  
Dalugee übersandt.

*W.  
im Vorgang.  
/ 12/5.43.*

~~→~~ 52248

W-Obersturmbannführer.

*W. G. - 63 h/42  
St. S. ~~75-30 e/43~~*

Fernschreibstelle

Three empty rectangular boxes for identification.

R-Prot. Nr. 5797

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 3. 5 19 49

um:

um: 11. 55

an: 11. 55

von: Ill Prag

durch:

durch: 6/4

Rolle:

Handwritten signature and date 9/4/15

Bemerkte:

Fernschreiben:

Rücklosgang

A) AN DEN HOE

K. H. F R

B) AN DEN BEF.

VORG.: OHNE

**Der Reichsprotector**  
in Böhmen und Mähren

Prag IV, den 3. Februar 1943.  
Fernsprechanschlüsse: Prag 60141, 31845, 60951, 61456.

Nr. IX 2c 1342 - 0 / 0

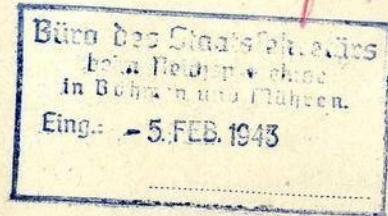
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

An den  
Herrn Generaldirektor der Post  
im Hause

Öffentliche Münzfernsprecher



Der Betrieb der öffentlichen Münzfernsprecher weist, wie ich bereits mit Herrn Sektionsrat Dostal besprochen habe, derartige Mängel auf, daß ich ein sofortiges Einschreiten für erforderlich halte. Nicht nur, daß sich die Fernsprechhäuschen mit den technischen Einrichtungen in einem unordentlichen und ungepflegten Zustand befinden, die Telephon-Automaten-Aktiengesellschaft läßt sie sogar durch Postpersonal und nicht einmal durch eigenes Personal unterhalten.

Zur Behebung dieser Mißstände halte ich folgende Maßnahmen für notwendig:

1. Es sind die Namen derjenigen Angehörigen Ihrer Verwaltung, die für die Telephon-Automaten- Aktiengesellschaft arbeiten, sofort festzustellen.

bitte um weitere Veranl.  
ffenen Maßnahmen.

---



*36*

S T A T I S T I K

der gewaltsam beschädigten Münzfernsprecher  
vom 1. bis 31. Januar 1943.

Bestandteil d. Fernsprechautomaten:	insgesamt beschädigt:	davon entwendet:
Schnur u. Leitungskabel .....	33	(1)
Hörer und seine Bestandteile (wie z. B. Membrane u. s. w.) .....	17	17 (1)
Wählscheibe, Hebelschalter, Sicherun- gen u. Bestandteile u. s. w. ....	6	2
Teilnehmerverzeichnisse .....	6	-
Einrichtungen d. Münzfernsprechautomaten im allgemeinen .....	7	1
<b>i n s g e s a m t</b> .....	<b>69</b>	<b>Beschädigungen.</b>

( 1 ) Doppelt beschädigte  
Münzfernsprecher !

32a

A u f s t e l l u n g

der gewaltsamen Beschädigungen von Münzfersprech-Automaten nach Tagen geordnet (1. bis 31. Januar 1943):

1.	12	Beschädigungen
2.	2	- " -
3.	2	- " -
4.	-	
5.	4	- " -
6.	-	
7.	1	- " -
8.	2	- " -
9.	-	
10.	2	- " -
11.	-	
12.	-	
13.	-	
14.	1	- " -
15.	1	- " -
16.	3	- " -
17.	2	- " -
18.	-	
19.	2	- " -
20.	-	
21.	-	
22.	12	- " -
23.	2	- " -
24.	2	- " -
25.	-	
26.	8	- " -
27.	3	- " -
28.	2	- " -
29.	4	- " -
30.	1	- " -
31.	1	- " -
zusammen		69 Beschädigungen.



57534

Anlage: 3.  
34

S t a t i s t i k

über gewaltsame Beschädigung von öffentlichen Münzfernsprechzellen in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1941.

Monat :	Nummer- schalter:	Schnur:	Hörer:	Hebel- schalter:	Gesamt- zahl:
Jänner	24	9	39	1	73
Feber	15	5	50	4	74
März	16	17	29	5	67
April	14	7	26	3	50
Mai	14	10	36	4	64
Juni	14	11	33	15	73
Juli	16	9	30	3	58
August	13	8	21	2	44
September	24	21	19	3	67
Oktober	18	6	37	4	65
November	21	13	42	3	79
Dezember	20	17	27	7	71
Zusammen	209	133	389	54	785

reits das breite Publicum von dieser Kenntnis hat, kann mit Bestimmtheit angenommen werden, dass er von Tag zu Tag bei seiner Tätigkeit vorsichtiger wird und dort, wo er in der Nähe eine Person bemerkt, ob in Zivil oder Uniform, er von seiner beabsichtigten Störung Abstand nimmt. Es kann ja dabei auch um mehrere Personen gehen, wobei jemand von ihnen aufpasst, so wie es bei unseren früheren Fahndungen der Fall war.

In dem Bestreben nach einer einwandfreien Ueberführung des Täters, bei einer am wenigsten auffallenden Bewachung, wollen wir successive 4 Gruppe von dauernden Bewachungsmannschaften an Knotenpunkten der bisher festgestellten Wege des unbekanntes Täters aufstellen, wobei die Sprechstellen, je 3 in einer Gruppe mit einer unauffallenden Relaisanlage ausgestattet sein würden, die ein weit sichtbarer Lichtsignal beim Durchschneiden der Hörschnur, oder Beseitigung der Muschel gibt. Der Wachposten kann daher in unauffälliger Position, ziemlich weit von der Zelle, oder im Hausflur eines nahen Hauses stehen. Die Anlage wäre unauffällig vom Polizei-Organ in Zivil erst dann einzuschalten, wenn er seinen Posten bezieht, Denn würde diese zur Zeit wo keine Bewachung da ist einen, vom Täter gesehenen Fehlalarm geben, so wäre auch dieses Mittel verraten und weniger wirksam.

Sollte - was immerhin auch von einem glücklichen Zufall abhängt, dass der Täter eben eine dieser Zellen aufsucht - dieses Bewachungssystem längere Zeit nicht zu Erfolg führen, so wären in einem geeigneten Stadtviertel alle Zellen bis auf wenige zu schliessen, diesen Umstand einvernehmlich mit der Postverwaltung in der Tagespresse bekanntzugeben mit dem Hinweis, das Publicum möge sich der wenigen offenen Sprechstellen bedienen. Falls es sich um organisierte Sabotagetätigkeit handelt, ist mit Bestimmtheit anzunehmen, dass der Täter trachten werde die wenigen, übrigen Zellen zu stören.

40

4./ Was  
belangt, es v  
drücklich ab,  
durch bisher  
durch das wir

röffnung in der Tagespresse  
ngekauft, raten wir davon aus-  
endungen solcher Bestandteile

5./ Die  
wurde nach de  
tionsplanes t

Wir hoff  
besten gedient zu haben und zeichnen

Die Betriebsleitung der  
Telefon-Automaten Aktiengesellschaft  
in Prag.

Unterschrift unleserlich.

Vertraulich.  
Durch Boten.

F.d.Richtigkeit



Pol. Oberkommissar.

Bei der Frage nach dem Täterkreise ist man zunächst geneigt, an eine organisierte, politische Terror- oder Sabotagegruppe zu denken, doch scheint dies in vielen Fällen wiederum nicht zutreffend. Man muß hingegen annehmen, daß es sich vielfach um Taten von Einzelpersonen handelt, die entweder aus schnöder Gewinnsucht die einzelnen Bestandteile der Telephonautomaten entwenden oder die, unter Alkoholeinwirkung stehend, die Beschädigungen im nichtzurechnungsfähigen oder in übermütigem bzw. cholericischem Zustand ausführen. Als Beweis für diese letztere, mögliche Auslegung sei angeführt, daß die meisten Beschädigungen der Telephonzellen in den Nächeten zu Sonn- und Feier-

st den Tätern natürlich ein großer Spielraum zur Ausübung gegeben. Diese Art der Überwachung ist nur überlagernd ügt nicht, um die Täter ausfindig zu machen und zu über-

Fernsprechzellen in Prag wurden in belebten Straßen und unter Aufsicht besonderer uniformierter Polizeibeamter t, die sich in der Nähe dieser Zellen aufhalten. Durch abnahme wurde die Beschädigung dieser Fernsprechautomat hindert, da die Täter wahrscheinlich von der Ausführung

Abordnungen, Neuaufstellungen von Abschnitten und Revieren, Kompagnien, Musikkorps, durch den Luftschutz u.s.w. viele Kräfte entzogen worden, die dadurch nicht mehr zum Straßen-Aufsichtsdienst verwendet werden können.

3.) Die Münzfernsprechstellen wurden mit Alarmanlagen versehen und in der Nähe der Zellen Zivilorgane der Polizei postiert, die im Falle des Aufleuchtens der Alarmglühbirne den Täter festnehmen sollten. Auch diese Form hat sich nicht bewährt, da die Anlage nie recht funktionierte und viel Fehlalarme ausgelöst wurden.

4.) Zur Zeit sind nichtuniformierte und uniformierte Beamte gemeinsam zur Überwachung der öffentlichen Fernsprechzellen eingesetzt. In den letzten Tagen hat sich auch kein neuer Fall von Beschädigung zugetragen. Allerdings muß ich hiebei darauf hinweisen, daß der Kräfteaufwand in der jetzigen Form nicht lange durchführbar und außerdem auch nicht auf die Dauer zu vertreten ist, da es sich bei den bewachten Münzfernsprechautomaten um Anlagen und Einrichtungen einer Privataktiengesellschaft handelt. Die Eigentümerin der Telephonautomaten in Prag ist nämlich, wie ich zu meinem Erstaunen feststellen mußte, die Firma TELEPHON - AUTOMATEN Akt. Ges., Prag II., Viktoria-Str. 10. Sie ist errichtet nach den Vorschriften des Aktienregulativs, eingetragen im Handelsregister unter Zeichen B 11 - 130/55. Laut der vom Ministerium des Innern mit dem Erlaß vom 26. II. 1941 unter Zahl 542/41-15 genehmigten Statuten, ist angeführte juristische Person eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von K 3,750.000.-, welches auf 7500 Aktien zu 500 K aufgeteilt ist. Der Sitz der Gesellschaft ist Prag, der Zweck des Unternehmens die Errichtung und der Betrieb von Telephon- und anderen Automaten, Erwerbung, Benützung und Verwertung von Patenten, welche sich auf Automaten beziehen, weiters Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmen und endlich Kapitals- oder Syndikatsbeteiligung an Unternehmen aller Art, namentlich an elektrotechnischen Unternehmen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, zu diesem Zwecke die amtliche Bewilligung laut geltender Vorschriften



57521

26

zu erlangen.

Der Vorstand der Gesellschaft ist im Sinne des Art.227 und den nachfolgenden Artikeln des Handelsges., der Verwaltungsrat, bestehend aus wenigstens 5 und höchstens aus 12 Mitgliedern, welche von der Hauptversammlung der Aktionäre auf 5 Jahre gewählt werden. Die Geschäftsführung der Gesellschaft kontrolliert der Aufsichtsrat, bestehend aus drei Mitgliedern und 2 Ersatzleuten, welche ebenfalls von der Hauptversammlung der Aktionäre auf 5 Jahre gewählt werden. Die Gesellschaft unterliegt der Aufsicht der Behörden des Protektorates Böhmen und Mähren. Zu diesem Zwecke kann die zuständige Aufsichtsbehörde einen ständigen Regierungskommissär ernennen.

Die erwähnte Gesellschaft wurde 1912 gegründet und es wurde ihr vom damaligen Post- und Telegraphenministerium die Konzession auf die Dauer von 20 Jahren verliehen. Diese Konzession wurde dann nach Ablauf dieser 20 Jahre bis zum Jahre 1942 verlängert. Am 23.11.1942 wurde diese Konzession abermals erneuert u.zw. mit der Gültigkeit bis 22.2.1944 (Erlaß des Verkehrsministeriums GZ.Präs.37.958-II/6-1942).

Eine starke Aktienbeteiligung an dieser Gesellschaft hat das schwesterliche Unternehmen " Deutsche Kontinental Gas A.G. " mit dem Sitze in Dessau.

Die Telephonautomaten-Akt.Ges. in Prag hat außer Prag noch in nachstehenden Städten des Protektorates Münzfernsprechzellen errichtet:

In Brünn 64, Mähr.Ostrau 28, Pilsen 16, Olmütz 11, Königgrätz 6, Budweis 5, Pardubitz 5, Zlin 4, Turnau 3, Prossnitz 3, Jit-schin 2, Prerau 2 und Podiebrad 2 Zellen.

Zur Instandhaltung dieser Fernsprechanlagen hat die Gesellschaft 2 eigene Angestellte und außerdem beschäftigt sie gegen besondere Entlohnung eine größere Anzahl Angestellte der Postverwaltung in den angeführten Städten. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates ist Dr. Emanuel MUSIL, Advokat, Prag VIII.-, Kozlowka 1086.

Anlage 49

Verzeichnis

der vom 1. Juli 1942 bis 31. Dezember 1942 beschädigten öffentlichen Münzfernsprechzellen im Amtsbereich des Polizeipräsidenten zu Prag.

Fernsprechzelle Nr.:	Standort der Fernsprechzelle:	Wie oft beschädigt:
2	Prag I., Karpfengasse, Eck Saazer-Gass.	1
5	Prag-Dewitz, Dewitzerstrasse vor dem Hause Nr. 279.	1
25	Prag II., Körngasse vor dem Hause Nr. 575.	1
27	Prag-Veitsberg, Husplatz, beim Rathaus.	1
32	Prag-Kgl. Weinberge, Irische Strasse, gegenüber dem Kaufhaus "Pexider".	1
34	Prag II., Wenzelsplatz, Eck Beethovenstrasse.	3
35	Prag II., Wassergasse, beim Gebäude der Höheren Töchterschule.	1
41	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Kaffeehaus "Urban".	1
42	Prag II., Resselgasse, vor der ehem. tschechischen Technik.	1
43	Prag-Bubentsch, Schwaiger-Platz.	1
44	Prag-Josefstadt, Nürnberger-Strasse, gegenüber der Waldhausergasse.	1
46	Prag-Veitsberg, Lutherstrasse, Eck Italienische Strasse.	1
47	Prag-Smichow, vor der Markthalle	1
49	Prag-Veitsberg, Huttenstrasse, beim Bahnviadukt.	1
52	Prag-Smichow, Pekař-Ufer, bei der Mozartbrücke.	1
53	Prag II., Heuwaagsplatz, Eck Heuwaagsgasse.	3
55	Prag II., Karlsplatz, Eck Korngasse.	1
56	Prag II., Herrengasse.	2
62	Prag-III., Knirschstrasse.	1
64	Prag IV., -Burgstadt, Benedikt Rieth-Strasse, Thomasbastei.	1
65	Prag II., Eck Brente- und Lazarusgasse.	1

105

113

116

122

129

1

1

3

1

1

Fernsprech- zelle Nr.	Standort der Fernsprechzelle:	Wie oft beschä- digt:
375	Prag-Veitsberg, Zischka-Platz.	1
378	Prag-Veitsberg, Hopfengarten.	1
379	Prag-Veitsberg, Dvořak-Strasse, Eck Taboritenstrasse.	1
390	Prag-Dewitz, Theodor Körner-Stras- se, vor dem Hause Nr. 396.	1
391	Prag-Altstadt, Kreuzherrengasse, vor dem Hause Nr. 82.	1
401	Prag II., Stephansgasse.	1
403	Prag I., Altstädter Ring.	1
404	Prag II., Wladislausgasse.	1
410	Prag III., Auješt, vor dem Hause Nr. 403.	2
415	Prag-Bubentsch, Maria Theresia Platz.	1
416	Prag II., Viktoriastrasse vor dem Hause Nr. 10.	1
433	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hau- se Nr. 2.	1
434	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 2.	1
435	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 2.	1
443	Prag II., Wenzelsplatz, vor der Wenzels- Statue.	4.
444	Prag XI., Brünner Strasse, vor der Markthalle.	1
445	Prag II., Viktoriastrasse, vor dem Hause Nr. 40.	1
447	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 42.	1
448	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause	
456		
458		
461		
462		
464		

50a

Fernsprech- zelle Nr.	Standort der Fernsprechzelle:	Wie oft be- schädigt:
468	Prag II., Viktoriastrasse beim Theater.	1
471	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 14.	2
472	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 14.	1
473	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 30.	1
474	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 30.	1
476	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 36.	1
477	Prag II., Wenzelsplatz, vor der Post- sparkasse.	1
478	Prag II., Wenzelsplatz, vor dem Hause Nr. 36.	1

November 1942 vor 22.  
rröhr in der öffentli  
II., Eck Bělský-und Me  
November 1942 vor 0.1.  
eren Teil des Hörrohr  
Nr. 62 in Prag III., Kn  
November 1942 vor 0.1.  
eren Teil des Hörrohr  
Nr. 62 in Prag III., Kn

37./ Am 22.  
Täter  
fernsp  
38./ Am 22.  
die Me

unbekannter Tä-  
Münzfernsprech-

unbekannter Täter  
fernsprechzelle

unter Täter aus  
chen Münzfern-  
alle 120 Blätter

heraus.

- 46./ Am 14. Dezember 1942 vor 23.57 Uhr riss ein unbekannter Täter aus dem Fernsprechteilnehmerverzeichnis der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr. 373 in Prag II., Beethovenstrasse 4 Blätter heraus.
- 47./ Am 18. Dezember 1942 vor 3.40 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Membrane des Hörrohres in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr. 462 in Prag II., Wenzelsplatz.
- 48./ Am 18. Dezember 1942 vor 3.40 Uhr entwendete ein unbekannter Täter

61./ Am 24  
Täter  
liche:

62./ Am 25  
ter d:

1200/1200/1200

- 73./ Am 26.Dezember 1942 vor 21.30 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Membrane samt Ohrmuschel des Hörrohres in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.100 in Prag-Lieben,Primatorenstrasse.
- 74./ Am 26.Dezember 1942 vor 21.30 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Messing-Türklinge der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr. 122 in Prag-Lieben,Primatorenstrasse.
- 75./ Am 26.Dezember 1942 vor 22 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Membrane des Hörrohres in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.378 in Prag XI.,Böhmischbroder-Strasse.
- 76./ Am 27.Dezember 1942 vor 0.30 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Membrane des Hörrohres in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.116 in Prag XI.,Brünner Strasse.
- 77./ Am 27.Dezember 1942 vor 1 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Membrane des Hörrohres in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.444 in Prag XI.,Brünner Strasse.
- 78./ Am 27.Dezember 1942 vor 9.45 Uhr entwendete ein unbekannter Täter die Membrane des Hörrohres in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.458 in Prag I.,Kohlmarkt.
- 79./ Am 27.Dezember 1942 vor 13 Uhr entwendete ein unbekannter Täter den oberen Teil des Hörrohres samt Ohrmuschel und Membrane in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.410 in Prag III.,Aujest.
- 80./ Am 27.Dezember 1942 vor 22.45 Uhr entwendete ein unbekannter Täter den Hörer in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.356 in Prag XI.,Grégr-Strasse.
- 81./ Am 27.Dezember 1942 vor 22.50 Uhr entwendete ein unbekannter Täter den Hörer in der öffentlichen Münzfernsprechzelle Nr.493 in Prag XI.,Kollár-Platz.
- 82./ Am 27.  
ter de  
Prag X
- 83./ Am 28.  
das Ka  
le Nr.
- 84./ Am 30.  
tax at

85./ Am 31. Dezember 1942 in der Zeit von 13 bis 17 Uhr wurde von den Polizeistraifen sichergestellt, dass die beidersprachigen Anschriften/kleine Papierplakate/ " Juden nicht zugänglich" und "Telefonmarken in den gekennzeichneten Trafiken erhältlich" von unbekanntem Tätern an nachstehenden öffentlichen Münzfernsprechzelle abgerissen oder bekratzt wurden:

- Nr.435 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.2,
- Nr.434 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.2,
- Nr.433 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.2,
- Nr.471 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.14,
- Nr.472 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.14,
- Nr.473 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.30,
- Nr.474 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.30,
- Nr.447 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.34,
- Nr.448 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.34,
- Nr.464 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.34,
- Nr.477 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor der Postsparkasse,
- Nr.488 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor der Postsparkasse,
- Nr.143 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.52,
- Nr.142 in Prag II.,Wenzelsplatz,vor dem Hause Nr.60,
- Nr.144 in Prag II.,Čelakovský Park,
- Nr.89 in Prag II.,Fügenerplatz,
- Nr.25 in Prag II.,Korngasse,
- Nr.80 in Prag II.,Korngasse,vor dem Hause Nr.568,
- Nr.401 in Prag II.,Stephansgasse,vor dem Hause Nr.36,
- Nr.55 in Prag II.,Karlsplatz vor dem Neustädter Turm,
- Nr.35 in Prag II.,Wassergasse vor dem Hause Nr.683,
- Nr.65 in Prag II.,Myslikgasse vor dem Hause Nr.4,
- Nr.481 in Prag II.,Lazarusgasse vor dem Burian Theater,
- Nr.482 in Prag II.,vor dem Burian Theater,
- Nr.42 in Prag II.,Karlsplatz vor dem Hause Nr.13,
- Nr.468 in Prag II.,Viktoriastrasse,vor dem Hause Nr.4,
- Nr.416 in Prag II.,Viktoriastrasse,vor dem Hause Nr.10,
- Nr.445 in Prag II.,Viktoriastrasse,vor dem Hause Nr.40,
- Nr.404 in Prag II.,Wladislausgasse,vor dem Hause Nr.20.

de

-----  
Monat:  
-----

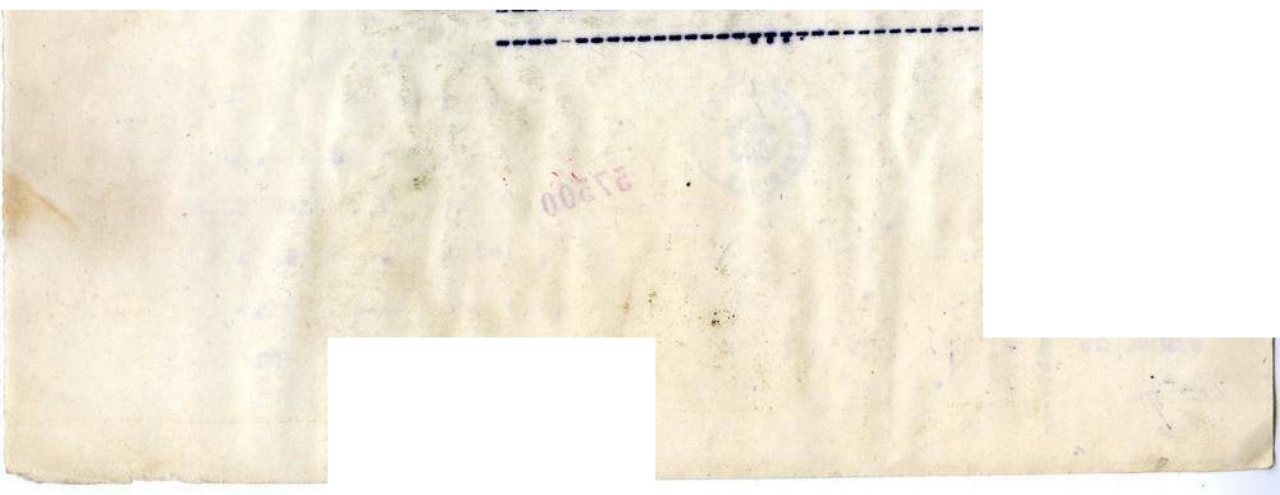
Juli  
-----

August  
-----

September	5	4	18	-	27
Oktober	11	7	15	-	33
November	15	5	37	1	58
Dezember	19	2	29	-	50
Zusammen:	67				227

82903

.....	25	- " -
il.....	25	- " -
.....	13	- " -
ir.....	1	- " -
i.....	33	- " -
ust .....	26	- " -



Anlagen ii  
67

V e r z e i c h n i s  
der öffentlichen Münzfernsprecher in Prag.

---

P o s t ä m t e r :

Postamt Prag 1., Hauptpost, I.  
Vestibül, Heinrichsg.  
Postamt Prag 1., Hauptpost, II.  
Vestibül, Heinrichsg.  
Postamt Prag 7., II., Hibernerg.  
Postamt Prag 31., Weinberge,  
Mährische Gasse,  
Postamt Prag 36, Veitsberg,  
Sevcik-Strasse,  
Postamt Prag 37, Veitsberg,  
Seelaugasse,  
Postamt Prag 40, Karolinenthal,  
Postamt Prag 55, Smichow,

Hiberner., Bahnsteig-Halle,  
Moldau., Halle,  
Ober-Lieben, vor dem Bahnhofsgb.  
Smichower,  
Smichower., Ankunft,  
Werschowitz-Nusl,  
Werschowitz-Nusl.

G e r i c h t e :

Prakratzt. Kreisstrafgericht. neues

B a h n h ö f e :

Bruska - Dewitz,  
Haupt., Abfahrthalle,  
Haupt., Ankunftshalle,

68

Bethlehemsplatz,  
 Ecke Langeasse u. Fischmarkt,  
 vor dem Hause Nr. 714,  
 Ecke Schneckengasse u. Berliner  
 Strasse ,  
 Eisengasse, beim Karolinum v.  
 d. Hause Nr. 541,  
 Fischmarkt,  
 Fleischmarkt, beim Hause Nr.  
 700,  
 Calliggasse,  
 Geistgasse bei d. Schule,  
 Geistgasse u. Ecke, Leimerg.,  
 vor d. Hause 907,  
 Gemeindehausgasse, v. Nr. 1080,  
 Graben, 33 n ,  
Graben, nahe des Durchganges,  
"Grosser Bazar",  
 Hibernerplatz, Ecke d. Königs-  
 hofgasse,  
 Karlsgasse,  
 Karpfengasse  
 Kastaluspla  
 Ma  
 Kohlmarkt,  
 Kohlmarkt, b  
 Kohlmarkt, v

Rittergasse beim Ständetheater,  
 Salnitergasse, beim Rudolfinum,  
 Stupart-Gasse,  
 Stupart-Gasse vor dem Hause Nr. 595,

Hause Nr. 321,  
 atteis,  
 II.  
 Beethovenstrasse,  
 zarusgasse,  
 ei d. Waage,

Beethovenstrasse, Eck Hibernerg. v. d.  
 Hause Nr. 1653,

Brenntegasse, beim Eingang in d.  
 Gerichtsgebäude,

C.M.v. Weberstrasse, Eck Wenzelsplatz

Čelakovský-Park, Eck Havlíčekstr.,

Čelakovský-Park, Eck Torgasse,

ank,  
gasse,  
en Haus,  
 k Rumänische Str

Tschimitzer

Kö Kgl. W.

Am Riegerparl  
gange

Amerikanische

Beldrader St

Belgrader St

e, v.d.Nr.583,  
s l - T a l .  
atz, v.d.Nr.462,  
T s c h e r n o s c h i t  
ofe,  
a n k r a t z .  
ation der elektr.  
Linie 3, b.d.Landes-  
anstalt.

48a

Ladislav KRAMPERA, geb. 11.6.1919 Amschelberg, Kellner, wohnhaft Prag II., Sderaser Gäßchen 10, festgestellt wurden, herbei.

Ladislav KRAMPERA verlangte von dem Polizeiwachmann NOVAK, daß er Polizeibeamter ausweise. Als dies NOVAK tat, schlugen ihn zu Boden. Auf die zufällig in der Nähe befindlicher SCHL, der in Uniform war, und Johann KORBA befreiten NOVAK aus seiner mißlichen Lage. Täter setzten sich jetzt auch weiterhin zu er Verhaftung zu entgehen. Dies gelang jedoch PERA, dessen Verfolgung der Pol. Wachmann N

aufnahm, jedoch vergeblich, da KRAMPERA NOVAK gab dabei auf den Fliehkarten. An der Verfolgung nahmen Offiziere der deutschen Wehrmacht mann ZIEGS von einer Wehrmacht Verhafteten wurden zur Wache an auch die Namen der Geflüchteten notiert wurden. Diese wurden dann festgehalten und ebenfalls verhaftet. Die v

79

19. 1. 1943  
M

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Herrn Abteilungspräsidenten Müller.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. Der Herr Staatssekretär hat den Wunsch, daß die Aufsicht über die Firma Telephon-Automaten A.G., Prag II, Viktoriastrasse 10, die offenbar im Argen liege, sofort aufgenommen und in schärfster Form zur Beseitigung der vom hies. Polizeipräsidenten aufgezeigten Mißstände durchgeführt werde. Der Herr Staatssekretär hat weiterhin den Wunsch, daß die der Firma erteilte Konzession nach ihrem Ablauf nicht mehr

e  
M  
S  
u



7. Januar 1943.

80

St.S. 3/43. ✓

7.1.1943

441/10

na Hfischbriff an (S

Dr. Weidmann

1.) Persönlich

An den  
Polizeipräsidenten,  
H-Oberführer Weidemann,  
Prag.

Lieber Weidemann !

Nach mir vorliegenden Meldungen mehren sich in den letzten Tagen die Beschädigungen öffentlicher Fernsprechkzellen in einem außerordentlich bedenklichen Ausmaße. Ich ersuche Sie, sofort einen eigenen Überwachungsdiensdt der öffentlichen Fernsprechkzellen durch Ihre Polizeiorane einzurichten und alles daranzusetzen, um die Täter zu ergreifen. Die ergriffenen Täter beabsichtige ich dem Sondergericht zu überstellen. Ich erwarte in Kürze einen Bericht.

Heil Hitler!  
Ihr

H-Gruppenführer

2.)

25488

St. G. I F-1/43

80a

V. Januar 1943

H. 109. n. 1. B.

17. 1. 1943

109

10

2.) Durchschrift an

a) W-Standartenführer Dr. Weinmann und

b) W-Sturmbannführer Jacobi

Chef des Stabes  
Ia, Gd, F, TN j  
Nachr.:  
Generalkommandant  
Unif. Prot.-Pol.

*Mus*

es Reichsprotectors vom 9.1.1943,  
s Generalkommandanten der Nicht -  
spolizei vom 11.1.1943 VuR.A -Bu.  
3 nachfolgende Polizeiverfügung  
engarten-Straße in Prag XIV.-Nusl,  
10.- netto monatlich liegt, erlas-

Polizeipräsident zu Pr  
nzeichen: 870 Präs/43.

n (Frau)  
.....

XIV. - Nusl,  
engarten - Straße No.

erfü g u n g.  
Prager Stadtgebiete w  
ihrer Gliederungen be  
en weisen eindeutig da  
Tschechen handelt.  
n Böhmen und Mähren h  
43 gem. § 13 der Verord

90a

und Gas  
zu beme  
dienst



57479

Deutsches Überfallkommando ausgetrieben  
da Gäste bereits Lokal verlassen

2.) Unglücksfälle.

Am 30.12., 14,00 Uhr; Prot.-Angehöriger  
fahren von Fuhrwerk überfahren

3.) 1.1.,00,10 Uhr; Prot.-Angehöriger  
Grund: Unvorsichtigkeit.

4.) Eisenbahnunfall

1.1., 2  
mittelt

7.) Verkehr

31.12.,

Straßen

31.12.,

schwer

31.12.,

8.) Brände.

31.12., 19,00 Uhr; Kesselhaus eine  
Pardubitz. Ursache und Schadenshö

31.12., 07,00 Uhr; Anwesen in Dusc  
hafter Kamin. Schaden 10,000 RM.

9.) Waffenge

2.1., 03,

zwei Schi

Gendarm

V e r t e i

Stellv. Reich

Höb. 1/4 u. Pol:

Befehlshaber

Ia, Gd, F, T

Nachrichtlich

Generalkommandant der Unif.

Protektoratspolizei ..... 1

11

auf Einbrecher in Radschans, Bez. Brünn,

. Bei anschließender Gegenwehr Prot.-

tkommen.

Für den Befehlshaber:

Der Chef des Stabes.

I.A.

*Kautsch*